

TSV Freunde von Vierpfötchen e.V. – Tätigkeitsbericht 2015

Allgemeine Informationen:

- Zurzeit hat der Verein 18 Mitglieder, von denen immer nur wenige an der jährlichen Hauptversammlung teilnehmen können, da die Anreise für die meisten Mitglieder zu weit ist. Dafür wird aber die Möglichkeit, die Stimme durch eine Vollmacht zu übertragen, oft genutzt. Nach der Hauptversammlung werden der Tätigkeitsbericht und das Protokoll der Jahreshauptversammlung den Mitgliedern zugesandt. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in Polen. - Wichtige Plattformen für die Arbeit des Vereins sind die beiden Webseiten: zum einen die Homepage des Tierschutzhofes (www.tierschutzhof-vierpfoetchen.eu), die von Gitta Eschenbrücher betreut wird, zum anderen die Vereinshomepage (www.freude-von-vierpfoetchen.de), die die Vereinsvorsitzende Gisela Polnik betreut. Ab 01.01.2016 wurde die Homepage neu erstellt, da er bisherige Baukasten veraltet war und die Nutzung immer mehr eingeschränkt wurde.

Arbeitsschwerpunkte und Projekte im Jahr 2015:

1. „Kastrationsprojekt“, finanzielle Unterstützung von Tierheimen und Privatpersonen, die das Geld für eine Kastration nicht aufbringen können; außerdem Aufklärungsarbeit über die unbedingte Notwendigkeit von Kastrationen

Für **9305,00 €** wurden Kastrationen, vor allem über die polnische Stiftung (Fundacja) „Przyjaciele Czterech Lap“, mit der wir eng zusammenarbeiten, durchgeführt. Alle Belege für durchgeführte Kastrationen liegen vor.

2. Unterstützung des Tierschutzhofes „Vierpfötchen“ in Rokitno (Polen)

Der Tierschutzhof „Vierpfötchen“ in Rokitno beherbergte am 31.12.2015 **56 Hunde**. Aufnahme finden Hunde vor allem alte und kranke Tiere (vorausgesetzt sie sind rudelfähig), die teilweise schon Jahre in Tierheimen leben mussten und nun das erste Mal Liebe und Zuneigung erfahren, vereinzelt auch ausgesetzte oder verunfallte Hunde. Für die meisten Tiere ist der Gnadenhof Vierpfötchen „Altersruhesitz“. Manche finden aber sogar trotz ihres Alters oder ihrer Krankheit noch ein eigenes Zuhause.

Statistik - Tierschutzhof Vierpfötchen 2015		
aufgenommen aus verschiedenen Tierheimen bzw. Tierasylen / Fundtiere	auf Pflegestelle/ Endstelle bzw. auf anderen Schutzhof vermittelt	gestorben
46	20	21

Für die meisten Tiere haben sich Paten gefunden (Patenschaften bzw. Teilpatenschaften), die den Aufenthalt auf dem Schutzhof finanzieren helfen. Durch Fotos, kurze Berichte und Telefonate hält Frau Eschenbrücher regelmäßig Kontakt zu den Paten; stirbt ein Tier, wird der Pate selbstverständlich sofort unterrichtet. In der Regel wird dann die Patenschaft auf ein anderes Tier übertragen. Der Tierschutzhof finanziert sich vor allem durch die Patengelder und durch Einzelspenden. Natürlich liegen die notwendigen Belege für die Verwendung der Patengelder bzw. Spenden vor. Die alten und kranken Tiere benötigen viele Medikamente und oft spezielles, teures Futter, die Tiere müssen oft zum Tierarzt bzw. der Tierarzt muss oft auf dem Hof kommen. Das alles ist äußerst kostenintensiv. Die auf dem Hof lebenden Tiere werden tierärztlich gut versorgt, der den Hof betreuende Tierarzt hat seine Praxis nur wenige Kilometer von Rokitno entfernt und kommt, wenn nötig, zu jeder Tages- und Nachtzeit. Leider sterben aufgrund von Alter und Krankheit im Laufe eines Jahres viele Tiere.

Mitglieder des Vereins bzw. des Vorstandes und Tierschutzfreunde besuchen mehrmals im Jahr den Gnadenhof. Sachspenden werden übergeben und Tiere z.B. auf Pflegestellen oder in eine Endstelle gebracht und Angelegenheiten des Vereins und des Schutzhofes besprochen.

Seit Mai 2014 wird Frau Eschenbrücher von einer polnischen Hilfskraft unterstützt, deren Entlohnung durch verschiedene Spender finanziert wird. Entlohnung, sozial- und steuerliche Abgaben werden über die polnische Stiftung

„Przyjaciele Czterech Lap“ abgewickelt. Unterstützt wurde und wird Frau Eschenbrücher außerdem auch durch verschiedene freiwillige Helfer, die sich auf eine Anzeige in „freiwilligenarbeit.de“ gemeldet haben (<http://www.freiwilligenarbeit.de/hundeschutz-projekt-polen.html>) und für Wochen oder auch Monate Frau Eschenbrücher unterstützten. **Ausgaben Gnadenhof Vierpfötchen 2015: 23.738 €**

3. Unterstützung des Tierheims in Boguszyce nahe Warschau

Die polnische Stiftung „Ostatnia Szansa“ (Letzte Chance) betreut dieses Tierheim nahe Warschau. Mehrere Aktionen zugunsten der Hunde in Boguszyce - vor allem initiiert von Mitglieder des Forums „Verlassene Pfoten“ - wurden unternommen, um die Arbeit der Stiftung finanziell zu unterstützen, so z.B. Sammlung von Sachspenden und Geldspenden für den Kauf von Futter und von Kohle etc. Auch fanden sich einige Paten („virtuelle Adoption“) für in Boguszyce lebende Tiere; die Betreuung der Paten hat dankenswerterweise Kerstin übernommen. Sie steht auch mit Agnieszka von der Stiftung in Kontakt und informiert in unregelmäßigen Abständen über das TH Boguszyce. 2015 hat sich in der Schweiz ein Verein (<http://home4dogs.ch/>) gegründet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das TH in Boguszyce und die Stiftung „Ostatnia Szansa“ zu unterstützen.

Ausgaben TH in Boguszyce 2015: 3.660 € - Bestätigungen für die zweckentsprechende Verwendung der Spendengelder und Belege über getätigte Ausgaben werden dem Verein regelmäßig übermittelt. Auch konnten sich Besucher des Tierheims in Boguszyce davon überzeugen, dass es große Fortschritte zum Wohle der Tiere gibt.

4. Verschiedenes (z.B. Hüttenbauprojekt, Notfälle)

Hier sind insb. zu nennen: **Hüttenbauprojekt:** 1322 € wurde für den Kauf von Hundehütten bzw. Instandsetzung vorhandener Hütten ausgegeben. **Finanzierung des Aufenthaltes von Majka auf „Uschis Oase“** (monatlich 150 € - finanziert durch Spender) und der **Entlohnung der polnischen Hilfskraft**, die auf dem Hof angestellt ist - Für die tätige Mithilfe der Frauen und Männer aus Rokitno, die Frau Eschenbrücher zur Seite stehen, wurden 2015 290 € gespendet. Die Zuwendungen erfolgten in Form von Zloty-Geschenken zu Weihnachten. **Ausgaben insgesamt 7,694 €**

5. Verkauf des Tischkalenders 2016 „Tierschutzhof Vierpfötchen“ (Fotogröße von Bewohnern und Ehemaligen): Erlös 493 € + 58 € (zusätzliche kleine Spenden). - **Buch „Angeworben! Kurze Geschichten über Vierbeiner aus dem Tierschutz“:** Der Verkaufserlös betrug 1.837,50 € + 125 € (zusätzliche Spenden). Die Erlöse flossen zu 100% in das Kastrationsprojekt, da die Druck- und Versandkosten privat getragen wurden. **Der Verkauf des Buches wird fortgesetzt.**

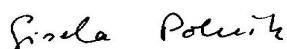
6. Sonstiges: Wie auch auf der Vereinshomepage erwähnt, kommen alle Spenden und Mitgliedsbeiträge ausschließlich den Tieren zugute. Alle Ausgaben wie z.B. Kontogebühren, Internethostings-Gebühren, Drucksachen, Portokosten werden nicht von Spendengeldern bezahlt, sondern vom Vereinsvorstand privat getragen. Auf der Homepage (→ „Spendenwand“) sind eingehende Spenden und Vereinsausgaben verzeichnet, Belege und Rechnungen werden ebenfalls ins Netz gestellt (→ „Rechnungen und Belege“).

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns und unsere Arbeit unterstützen - in welcher Form auch immer. Ganz besonders danken wir Gitta Eschenbrücher für ihre unermüdliche Arbeit zum Wohle der Tiere. Auch Justyna Klimek und Eva-Maria Libera-Grodzki von der polnischen Stiftung „Przyjaciele Czterech Lap“ danken wir sehr für ihr Engagement in Sachen Kastration. Ohne sie könnten wir in diesem Bereich nicht so viel bewirken.

Und natürlich danken wir all den lieben Spendern, die uns Gelder zur Verfügung stellen, sehr herzlich. Ohne sie wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Vechta im April 2016

Für den Vorstand:



1. Vereinsvorsitzende